

Krempel und Kunst auf dem Prüfstand

Wingster Klaus Lukas moderiert bei RadioWeser.TV

Von Jens-Christian Mangels

Wingst / Bremerhaven. Der Mann hat einen Blick für wahre Werte. Klaus Lukas weiß, ob ein Gemälde Ramsch ist oder Rembrandt, die Porzellanbatteria aus Urgroßmutter Erbschaft Plunder oder doch ein Kleinod. Jetzt hat der Auktionator im „Unruhestand“ seine eigene Fernsehshow: Beim Bremerhavener Bürgerfernsehen RadioWeser.TV ist der Wingster „der Kunstberater“.

Egal ob „M. Aabels Kochbuch von 1891“, Worpssweder Ohrensessel oder Ochsenaugenpfannen – zu jedem Gegenstand weiß Moderator Klaus Lukas eine Geschichte zu erzählen. Wie zu dem Lenzkirch-Wecker aus dem Jahr 1900, den Susann Kretschmer ins Fernsehstudio mitgebracht hat. „Die Aktiengesellschaft für Uhrenfabrikation Lenzkirch war eines der führenden Unternehmen der Schwarzwälder Uhrenproduktion“, erläutert Lukas vor laufender Kamera und nimmt den leicht lädierten Zeitmesser genau unter die Lupe. „Holzwurmlöcher“, diagnostiziert der Kunstberater und schickt ein beruhigendes Lächeln hinterher. „Der Holzwurm ist aber längst raus. Das ständige Ticken würde er gar nicht verkraften.“ Den Wert des Weckers schätzt er auf 250 Euro. Susann Kretschmer nickt zufrieden und macht den

Platz frei für den nächsten „Klienten“, der bereits hinter den Kulissen wartet.

Lukas' „Diagnosen“ sind sattelfest. Akribisch bereitet er sich auf die Sendung und die präsentierten Objekte vor, recherchiert in Büchern, Katalogen und im Internet. Den Blick für das Schöne und Echte hat sich der 69-jährige Wingster in den vergangenen 40 Jahren im Antiquitätenhandel und im Auktionshaus angeeignet. Und weil er sein Wissen an die „Nachwelt“ weitergeben möchte, wurde die einstündige Fernsehshow „Der Kunstberater“ ausgetüftelt. Bühnenerfahrung hat der Wingster zu Genüge: Als Mitbegründer und Manager der Beat-Band „The Rhythm Brothers“ kennt er die Tricks, um das Publikum bei Laune zu halten.

Nischenplatz für Liebhaber

So ganz neu ist die Idee der TV-Kunst-Begutachtung freilich nicht. Welchen Unterhaltungsfaktor Plaudereien über raffinierte Fälschungen, edle Antiquitäten und Trouvaillen mit Sachverständigen bieten, hat das Fernsehen schon vor 20 Jahren erkannt. Jenseits schriller Koch- und Talkshows haben sich „Kunst & Krempel“ (Bayerisches Fernsehen) sowie „lieb & teuer“ (NDR) einen Nischenplatz für Liebhaber erobert. Doch Klaus Lukas setzt in seiner Sendung einen anderen Schwer-

Kamerafrau Monika Jeromin hat den Wingster Kunstberater Klaus Lukas und seinen Gast, die kunstbegeisterte Sigrid Czechi, fest im Blick. Einmal im Monat wird die Sendung „Der Kunstberater“ beim Bremerhavener Bürgerfernsehen RadioWeser.TV aufgezeichnet.



punkt: „Wir wollen das norddeutsche Kultur- und Gebrauchsgut, die heimatischen Künstler und das maritime Thema Schiff- und Seefahrt aus vergangenen Zeiten mehr in den Vordergrund holen“, erklärt der langjährige Auktionator, der für die Sendung seine ganze Familie einspannt.

Während seine Frau das Fernseheteam und die Gäste mit Kaffee und Kuchen verwöhnt, sorgt Tochter Nadine Lukas an der Kamera für das rechte Bild. Nastassja Lukas trägt als Assistentin dafür Sorge, dass zum richtigen Zeitpunkt das richtige Exponat zum Moderator gelangt.

Sendung heute im TV

Zum Team gehören außerdem Regisseur Joachim „Joe“ Schmidt, die Kameraleute Herbert von Glahn und Monika Jeromin sowie Ton-Experte Charly B. Seifert.

Vier Sendungen haben Klaus Lukas und sein Team im Fernseh-

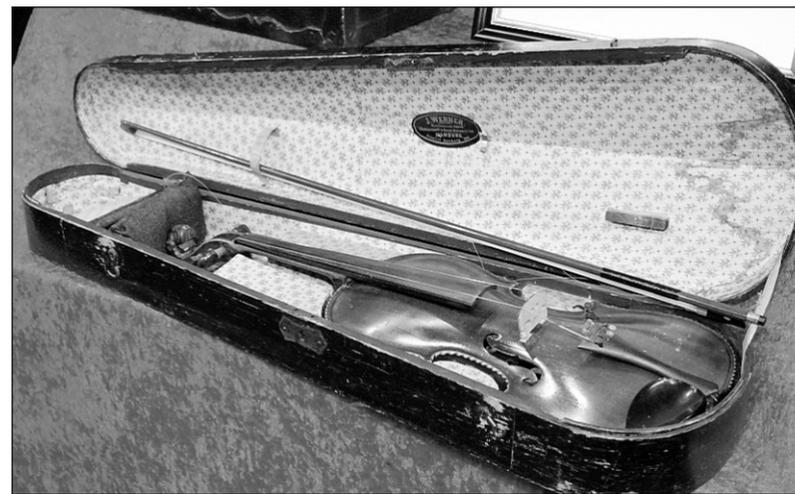
studio an der Hafensstraße in Bremerhaven bereits aufgezeichnet. Die neueste Kunstberater-Plauderei wird am heutigen Dienstag, 4. November, um 18.05 Uhr im RadioWeser.TV ausgestrahlt. Neben

der bereits erwähnten Lenzkirch-Uhr, einem Biedermeier-Nächtisch und einer Vogeler-Grafik spielt darin auch eine alte Geige eine große Rolle. Handelt es sich bei der Fidel um eine der äußerst seltenen Stai-

ner-Geigen? Wenn ja, dann könnte das Musikinstrument einen Wert von rund 150 000 Euro haben. Was der „Kunstberater“ zur Geige herausgefunden hat, das sei an dieser Stelle noch nicht verraten...

Klaus Lukas ist übrigens auf der Suche nach neuen „Kandidaten“, die in Besitz eines interessanten oder eventuell wertvollen Gegenstandes sind und nun Näheres über die Funktion, Entstehungszeit und den möglichen Wert erfahren wollen. „Das können alte Gebrauchsgegenstände, Bilder, Porzellan, Möbel oder sonstige Dinge mit künstlerischen oder wertvollen Anspruch sein“, erläutert der Versteigerer. Vor der Sendung findet eine Art Casting im Hotel Metropole in Bremerhaven statt. Dort stellt der Kunstberater fest, ob das Objekt und dessen Besitzer für die Sendung geeignet sind. Weitere Infos unter:

www.der-kunstberater.de



Handelt es sich bei dieser Fidel um eine der äußerst seltenen Stainer-Geigen? Die aktuelle Kunstberater-Sendung verspricht Aufklärung.



Moderator Klaus Lukas weiß zu dem Lenzkirch-Wecker von Susann Kretschmer einige Geschichten zu erzählen.



Regisseur Joachim „Joe“ Schmidt und Ton-Mann Charly B. Seifert (rechts) haben alles im Griff. Fotos: Mangels

STICHWORT

RadioWeser.TV

Am 1. April 2008 ging in Bremen und Bremerhaven mit Radio Weser.TV, der Bürgerfunk der neuen Generation auf Sendung. Radio Weser.TV ist der Zusammenschluss der vier Bürgerfunk-Sender Bremen, Bremerhaven, Wesermündung und Bremer Umland unter einem Dach. Die vier Partner-Sender aus den Ländern Bremen und Niedersachsen intensivieren damit ihre bestehenden Kooperationen.

Unter dem Motto „Vier Sender – ein Programm“ bieten sie ein Programm aus einem Guss. Radio Weser.TV gehört als echter „Heimatsender“ den Bürgerinnen und Bürgern. Jeder Bewohner der Region hat die Möglichkeit, eigene Sendungen zu produzieren und so seine Ideen und Erfahrungen mit anderen zu teilen. Zentrale der Bremerhavener TV-Macher ist das Capitol an der Hafensstraße 156.

nez/man

www.radioweser.tv